

Jagdaufseher in Niedersachsen

Herzlich willkommen

auf den Internetseiten des Verbandes der Jagdaufseher Niedersachsen e.V. (VJN) - Ihr kompetenter Ansprechpartner in allen Jagdschutzbelangen.

Diese Seiten versorgen Sie mit allen Informationen rund um das Jagdwesen und über die Arbeit der Jagdaufseher in Niedersachsen.

***Jagdaufseher in Niedersachsen
Gemeinsame Verantwortung für Natur, Wild und Jagdschutz***

Wer wir sind

Geprüfte Jagdaufseher aus Niedersachsen haben 1986 den Verband der Jagdaufseher Niedersachsen e.V. (VJN) gegründet.



Jagdaufseher

Der Jagdaufseher ist - in Vertretung bzw. beauftragt durch den Revierinhaber - für die Bewirtschaftung des Jagdreviers verantwortlich.



Der BDJV

Der "Bund Deutscher Jagdaufseherverbände e.V." ist die Vereinigung der unabhängigen Jagdaufseherverbände.



Seminare

Wir bieten Ihnen eine interessante Auswahl an jagdlichen Seminaren, schnuppern Sie rein



Fachgruppen

Im VJN haben sich Interessierte Mitglieder in Fachgruppen für Schweiß- und Stöberhunde organisiert.



Shop

In unserem VJN-Shop bieten wir unseren Mitgliedern eine Auswahl an Verbands-Effekten.



Der VJN ist vom 7.12.2017 bis 10.12.2017 wieder Aussteller der Messe Pferd und Jagd in Hannover. Wir laden Sie ein, sich über den Verband und dem Seminarangebot der Jagdakademie Niedersachsen-Bremen zu informieren.

[Infos zur Messe finden Sie hier](#)



Aktuell im Bereich [Download](#)

- Flyer Hundearbeit im Wolfsgebiet, Leitfaden für Jagdleiter und Hundeführer
- Flyer der Jägerschaft Bremervörde zum Kitzretter der Firma TM IT-Systemhaus

Da stehen wir nun...

Die Prüfungen sind beendet und wo man auch hinschaut: Glückliche, zufriedene und lächelnde Gesichter.

Wir haben es geschafft. Auch wir haben uns der Herausforderung der Jagdaufseherausbildung des VJN im Frühjahr 2017 gestellt und blicken auf eine gemeinschaftliche, spannende und lehrreiche Zeit zurück.

So steinig der Weg auch immer mal wieder war, umso mehr setzte sich die Gewissheit durch, die richtige Entscheidung getroffen zu haben, sich dieser Herausforderung gestellt zu haben. Die Weitläufigkeit der geographischen Einstände sowie die unterschiedlichsten Motivationen und jagdlichen Wissensstände der Kursteilnehmer waren in vielen Momenten von bereichernder Vielfalt, von der alle profitierten.

Den ersten Dank sprechen wir Sibylle Erbut aus. Du hast mit deinem Engagement und deiner Hingabe für uns einen hervorragenden Jagdaufseherkurs möglich gemacht. Du hattest für uns immer ein offenes Ohr und hast mit Rat und Tat geholfen und unterstützt.

Deine Begeisterung für Wildfolge und Schweißhundearbeit hat uns in den Bann gezogen und wird uns in Erinnerung bleiben.

Denn: „Jagd ohne *brauchbaren* Hund ist Schund.“

„Auf hoher See und vor Gericht ist man in Gottes Hand“ -

Jagdrecht – ohne geht es nicht! Kaum ein anderer beherrscht es wie Georg Amian. Wie weit eigenes Wissen und die wirkliche Rechtslage auseinander liegen können, mussten wir so manches Mal mit Schrecken feststellen. Gerade in Fragen des Jagdrechtes war man gut beraten, die Aktualität des eigenen Kenntnisstandes zu hinterfragen, gerade in Sachen EU-Beschlüsse, Waffenrechtsentwicklung und unserem wieder „Heim-“ gekehrten

Isegrim.

Doch wurden wir immer wieder mit viel Geduld und Zuversicht auf den „rechten“ Weg zurückgeführt. Dieser Dank geht an Dich, Georg Amian.

„Herzblut trifft Passion“ - muss man über Udo Schmidt berichten.

Da Waffen zum täglichen Handwerkszeug des Jägers gehören, ist es umso wichtiger, sich der aktuellen Gesetzeslage regelmäßig zu vergewissern und sich immer wieder auf den aktuellsten Stand zu bringen. Dank Dir, Udo Schmidt, wurden unsere Sinne auch für den gesetzlichen und korrekten Umgang mit Waffen wieder neu geschärft.

Geschärft sind auch die Werkzeuge unseres Wildhygieneexperten und Metzgers aus Leidenschaft, Dieter Beining. „Ein Mann, ein Wort“ wäre die richtige Beschreibung, denn wenn es um das korrekte Bestimmen von Wildkrankheiten und Auffälligkeiten geht, gibt es meist nur die eine treffende Diagnose! Dir von uns ein großes Dankeschön für die Vorführung, wie du mit elegant geführter Klinge uns das entspannte Zerwirken präsentiert hast.

Entspannung bringt auch die Passion unseres verehrten Botanikers Reimer Esselborn mit sich. Der sich seit Jahrzehnten mit der Erhaltung und Veredelung heimischer Obstbaumsorten professionell beschäftigt und auf uns wie ein wandelndes Lexikon wirkte, als er mit begeisterten Augen von all der Vielfalt der heimischen Flora, ihrer Symbiose mit der Tierwelt zu sprechen begann. Vielen Dank für deine Reise mit uns durch unsere gemeinsame heimische Pflanzenwelt.

Aus seinem reichhaltigem praktischen Erfahrungsschatz und seinem weiten Netzwerk, konnte uns Lüder Steinberg mit seinen Anekdoten aus dem wirklichen Leben immer bei bester Laune halten. Auch aus dem Stegreif ist er stets in der Lage, den Natur- und Artenschutz zu vermitteln und uns zu verdeutlichen.

„Ist die Kugel aus dem Lauf, hält kein Teufel sie mehr auf...“ So knapp und präzise fasste Jürgen Meyer die Notwendigkeit zusammen, gerade auch nach jahrelanger Erfahrung stets aufmerksam zu bleiben. Die Jagdpraxis mit ihren tückischen Begleitumständen, ist ihm in seinem beruflichen Alltag stetiger Begleiter.

Denn: „Jeder Jagdunfall ist einer zu viel!“

„Ein Lächeln öffnet viele Türen“ ist das Credo unseres Mentors Svend Jürgensen in Sachen Kommunikation im Revier (und kaum ein anderer beherrscht es so, wie er selbst). Bestimmt, klar und freundlich sind die wesentlichen Bestandteile für die verbale Arbeit, mit allen möglichen Formen menschlichen Besuchs im Revier.

Kommunikation statt Konfrontation/Eskalation.

Auch wenn wir später mal im Revier auf den ein oder anderen rechtswidrig handelnden Zeitgenossen stoßen und mit einem Lächeln nicht weiter kommen sollten, so sind wir stets gut beraten, wenn wir uns an die Empfehlung unseres Jens Petersen erinnern: Lieber fünf Minuten Angst, als ein Leben lang tot!

Hundehaltung mit Begeisterung, dazu gehört auch Kompetenz. Gerade im Bereich der Kynologie ist ein lebenslanges Lernen unabdingbar, um mit seinem brauchbaren Jagdhund die Einheit zu bilden, mit der der Erfolg nicht ausbleibt. Mit ihrem langjährigen, breitgefächerten Wissen und ihrer Leidenschaft vermochte es Sabine Neumann-Heinen den unerfahrenen sowie auch den langjährigen Hundeführern unter uns noch den einen oder anderen essenziellen Tipp zur Ausbildung und Kommunikation mit unseren vierbeinigen Jagdhelfern zu vermitteln.

Apropos Sinnesschärfe... Auch wenn unsere Sinne nach den Mahlzeiten äußerst beeinträchtigt waren, an dieser Stelle auch nochmal ein großes Kompliment zur hervorragenden Verköstigung und Unterbringung in den schönen Räumlichkeiten der Feldwebel Lilienthal Kaserne in Delmenhorst durch Daniel Aebker und seine Kollegen.

Eure Mahlzeiten waren ein Genuss für alle Sinne.

Jagen bedeutet lernen, ein Jägerleben lang – Fortbildung ist die Pflicht jeden Jägers.

In diesem Sinne wünschen wir weiterhin viel Waidmannsheil und alles Gute für die weiteren jagdlichen

Fortbildungswege.

Horrido Thorger Bültel & Sven Cassebaum



Jahresrückblick und Vorschau 2017

Auch 2016 haben wir wieder eine Vielzahl an Seminaren durchgeführt für die Revierhegemeisterausbildung. Einige haben die Ausbildung inzwischen abgeschlossen. Wir haben im Vorstand beschlossen, dass wir die Ernennung zukünftig immer zur Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung im April machen. Dazu werden wir noch gesondert einladen.

Das Jahr begann wieder mit unserem Jagdaufseherlehrgang, das ist inzwischen eine schöne Erfolgsgeschichte. Wir hatten diesmal einige neue Referenten dabei und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. In 2017 findet der Lehrgang in Delmenhorst statt, dort in der Kaserne in Adelheide. Wir haben sehr günstige Konditionen für die Verpflegung und Übernachtung bekommen, außerdem dürfen Hunde mitgebracht werden.

Im April fand unsere Jahreshauptversammlung gleichzeitig mit unserem 30-jährigen Jubiläum des VJN auf der Burg Bederkesa statt. Alle, die dabei waren, werden sich sicherlich gerne daran erinnern. Die Neugestaltung der Internetseite war unser Thema nach der Mitgliederversammlung. Die neue Seite ging im Juni an den Start. Damit verbunden war die Änderung unserer E-Mail-Adresse. Leider stellen wir fest, dass die meisten noch die alte Adresse verwenden. Daher hier die Information, dass die alte Adresse zum 01.01.2017 nicht mehr zugestellt wird!

Unsere gültige Adresse ist: geschaeftsstelle@jagdaufseher-niedersachsen.de

Im November schließlich ist der VJN umgezogen – symbolträchtig am 3.11., dem Hubertustag. Die **VJN-Geschäftsstelle** ist ab jetzt standesgemäß im Jagdhof Wellen untergebracht, in der **Waldstr. 15-17 in 27616 Beverstedt, OT Wellen. Tel. 04747-7464 519, Fax 04747-7464 520.**

Da wir hier in Wellen nun in wirklich sehr schöner Umgebung und mitten im Wald mit dem Damwild im Garten eingezogen sind, möchten wir unsere Mitglieder auch daran teilhaben lassen und wollen im nächsten Jahr hier ein Sommerfest feiern, s. Termine. Auf dem Fest wollen wir auch das erste Mal in Niedersachsen unter unseren Mitgliedern das Bläserhutabzeichen und die Hornfesselspange des BDJV ausloben und nach Bestehen der Prüfung verleihen.

Für 2017 ist weiterhin wieder eine Seehundauswilderungsfahrt für uns geplant. Informationen dazu Anfang des Jahres.

Von dieser Stelle gratulieren wir noch herzlich den Jagdaufsehern, die den Lehrgang im November in Springe bestanden haben! Der VJN ist DIE Vertretung für die Jagdaufseher in Niedersachsen, wir freuen uns, wenn Sie eine berufsständische Vertretung suchen und bei uns Mitglied werden. Gute Informationsmöglichkeit dazu besteht auf der

Messe Pferd & Jagd in Hannover vom 08.- 11.12.16, wo wir mit unserem Stand diesmal in der neuen **Halle 19/20, Stand E 34** zu finden sind.

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Mitgliedern für euer Vertrauen und die Treue in unseren Verband bedanken, außerdem danken wir allen Vorstandsmitgliedern und allen Referenten unserer Seminare herzlich für Ihren Einsatz. Wir haben ein neues und sicher wieder ereignisreiches Jahr vor uns - machen wir gemeinsam das allerbeste draus!

Allen Mitgliedern, Freunden und befreundeten Jagdaufseherverbänden schöne Weihnachten und vor allem ein gutes und erfolgreiches Jahr 2016.

Bleibt alle gesund und munter!

Sibylle Erbut und Reinhard Buss, Vorsitzende VJN, für den Vorstand.

Unsere Geschäftsstelle ist umgezogen!

Pünktlich zum Hubertustag 2016 haben wir unser neues umgebautes Haus im schönen Wellen bezogen. Wir befinden uns nun mitten im Wald, das Damwild steht im Garten an der Küchentür. (Nach dem Bild im letzten Hegemeister waren einige Leser der Meinung, dass dies ein Bild aus einem Gatter sei – aber dies ist pure Natur!)

Auf dem Grundstück befindet sich außer dem alten Fachwerk-Wohnhaus mit Büro eine Scheune mit Wildkammer und ein Fachwerkstall, der zum Gästehaus umgebaut wird. In der Scheune haben wir im Dachgeschoß noch die Möglichkeit, einen großen Seminarraum auszubauen – vielleicht im nächsten Jahr.

In jedem Fall feiern wir hier unser Sommerfest im nächsten Sommer!

Die neuen Kontaktdaten für die VJN-Geschäftsstelle sind:

Verband der Jagdaufseher Niedersachsen e.V.

Jagdhof Wellen

Waldstr. 15-17

27616 Beverstedt-Wellen

Tel.: 04747-7464-519,

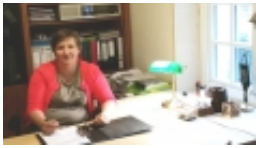
Fax: 04747-7464-520

Mail: geschaeftsstelle@jagdaufseher-niedersachsen.de



Neues Gesicht in der Geschäftsstelle

Wir möchten euch Marie Grotheer vorstellen. Marie (verwaltung@jagdaufseher-niedersachsen.de) unterstützt Sibylle seit kurzem erfolgreich und zuverlässig in der Geschäftsstelle.



Jagdaufseher in Niedersachsen - Gemeinsame Verantwortung für Natur, Wild und Jagdschutz

Verband der Jagdaufseher Niedersachsen e.V (VJN)

Landesgeschäftsstelle:
Jagdhof Wellen
Waldstr. 15-17

27616 Beverstedt-Wellen
Telefon: 04747-7464-519
Fax: 04747-7464-520

e-Mail: geschaeftsstelle@jagdaufseher-niedersachsen.de
www.jagdaufseher-niedersachsen.de